

## Identität geht durch den Magen (B2/C1)

### Vor dem Lesen

Machen Sie sich Notizen zu den folgenden Punkten und sprechen Sie dann mit Ihrem Lernpartner / Ihrer Lernpartnerin.

1. a) Inwiefern hat Essen mit Kultur zu tun? Begründen Sie und nennen Sie Beispiele.

---

---

---

b) Wo sehen Sie beim Thema Esskultur die Unterschiede zwischen Ihrem Land und Deutschland?

---

---

---

2. a) Welche Mahlzeiten nehmen die Menschen in Ihrem Land gemeinsam ein?

---

---

b) Gibt es dabei Unterschiede zwischen früher und heute?

---

---

3. Wie kann gemeinsames Essen die Atmosphäre zwischen Menschen verändern?

---

---

---

## Lesen

**Lesen Sie den Text und markieren Sie die richtige Antwort.  
Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung.**

Ähnlicher Typ: TestDaF, Leseverstehen, Aufgabe 2

### 1. Die Esskultur einer Familie ...

- a) konfrontiert den Menschen mit kulinarischen Herausforderungen.
- b) ist mit kulinarischen Genusserebnissen verbunden.
- c) prägt den Menschen für sein Leben.

### 2. Landestypisches Essen ...

- a) ist in Deutschland fast so wichtig wie Autos.
- b) steht als Teil der Kultur für ein Land.
- c) ist ein geeignetes Smalltalk-Thema.

### 3. Essen kann ...

- a) bewirken, dass man sich bei unterschiedlichen Meinungen einigt.
- b) wertvolle Familienzeit kosten.
- c) die unterschiedlichsten Menschen zusammenbringen.

### 4. Heutzutage, sagt Tim Mälzer, ...

- a) findet gemeinsames Essen häufiger außer Haus und weniger im Kreis der Familie statt.
- b) haben die Menschen weniger Zeit, gemeinsam zu essen.
- c) gehen Kollegen oft nach Feierabend zusammen essen.

### 5. Ursachen für den Wandel sind für Tim Mälzer eine veränderte Arbeitswelt und ...

- a) das große Angebot an gesundem Kantinenessen.
- b) veränderte Familienstrukturen.
- c) die Entwicklung neuer Tischgewohnheiten.

### 6. Tim Mälzer hat ein Projekt initiiert, bei dem ...

- a) aus Klassenräumen Küchen wurden.
- b) Schulen mit Restaurantküchen kooperieren.
- c) regelmäßig im Unterricht gekocht wird.

**7. Ein wichtiger Erfolg des Projekts war, ...**

- a) dass auch viele Väter landestypisches Essen zubereitet haben.
- b) dass der Klassenlehrer ungewöhnliche Wege gegangen ist.
- c) dass auch bislang schulferne Eltern zum Elternabend in die Küche kamen.

**8. Das neu eingeführte gemeinsame Frühstück an einer anderen Schule hatte einen Effekt, der ursprünglich gar nicht das erklärte Ziel war:**

- a) Die bessere Konzentration der Schüler.
- b) Den Rückgang der Gewalt an der Schule.
- c) Ein effizienteres Lernen in der Schule.

**9. Tim Mälzer glaubt, dass die Spitzenpolitiker verschiedener Länder ganz anders miteinander sprechen könnten, wenn ...**

- a) das Essen bei Staatsbesuchen besser wäre.
- b) sie ein informelles regionales Essen zusammen einnehmen würden.
- c) das Protokoll für Staatsgäste beim Oktoberfest nicht so streng wäre.

**10. Der Koch Tim Mälzer steht für ...**

- a) eine normale Küche für alle.
- b) alles, was über den Durchschnitt hinausgeht.
- c) elitäres Kochen.

## Wortschatz

### 1. Ergänzen Sie das passende Verb.

- a) Erinnerungen mit etwas ... \_\_\_\_\_
- b) sich einig ... \_\_\_\_\_
- c) sich Zeit für etwas ... \_\_\_\_\_
- d) ein Treffen in die Küche ... \_\_\_\_\_
- e) einem strengen Protokoll ... \_\_\_\_\_
- f) überflüssigen Schnickschnack ... \_\_\_\_\_

### 2. Was bedeuten die Redewendungen? Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

#### a) **Liebe geht durch den Magen.**

- A Wer verliebt ist, kann nichts essen.
- B Liebe und gutes Essen gehören zusammen.
- C Wer nicht kochen kann, findet keinen Partner.

#### b) **Ein Haar in der Suppe finden.**

- A An einer Sache etwas auszusetzen haben.
- B Sich vor etwas ekeln.
- C Sehr aufmerksam sein.

#### c) **In den sauren Apfel beißen.**

- A Sich ärgern, aber nichts sagen.
- B Etwas Unangenehmes auf sich nehmen.
- C Lustig sein.

## Grammatik

**1. Geben Sie die Zitate in indirekter Rede mit dem Konjunktiv wieder.  
Ergänzen Sie die Sätze.**

**a)** „Essen ist etwas, das andere mit unserem Land verbinden.“

Tim Mälzer sagt, Essen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**b)** „Beim Essen kommen die unterschiedlichsten Charaktere zusammen.“

Er meint, dass beim Essen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**c)** „Früher war Essengehen etwas Besonderes.“

Er behauptet, dass \_\_\_\_\_

**d)** „Ich habe zusammen mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium und der Bertelsmann Stiftung ein Projekt initiiert, bei dem wir Klassenräume zu Küchen umgebaut haben.“

Er \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**e)** „Ich finde Durchschnitt gut.“

Tim Mälzer sagt, er \_\_\_\_\_

**2. Wandeln Sie die Sätze in Passivkonstruktionen um. Ergänzen Sie.**

a) Tim Mälzer hat schon mehrere Schulprojekte initiiert.

Es \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b) In einer Schule in Bremen haben wir das gemeinsame Frühstück eingeführt.

In einer Schule in Bremen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

c) Mit Deutschland verbindet man Sauerkraut und Weißwurst.

Mit Deutschland \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d) Am Esstisch streitet man verbindlicher.

Am Esstisch \_\_\_\_\_

## Mündlicher Ausdruck

Typ: TestDaF, mündlicher Ausdruck, Aufgabe 3

### Aufgabe

In Ihrem Einführungsseminar in Ernährungswissenschaften sprechen Sie heute über das Essverhalten der Deutschen. Ihre Dozentin, Frau Dr. Peitzmeier, hat eine Grafik über das Kochen in Deutschland mitgebracht. Frau Dr. Peitzmeier bittet Sie, diese Grafik zu beschreiben.

Erklären Sie den anderen Kursteilnehmern zunächst den Aufbau der Grafik.

Fassen Sie dann die Informationen der Grafik zusammen.



| Grafik: picture alliance / dpa-infografik

**Sie:** Vorbereitungszeit

○ ○ ○

1 Min.

Bitte beschreiben Sie die Grafik.

**Frau Dr. Peitzmeier:**

1 Min. 30

**Sie:** Sprechzeit

## Schriftlicher Ausdruck

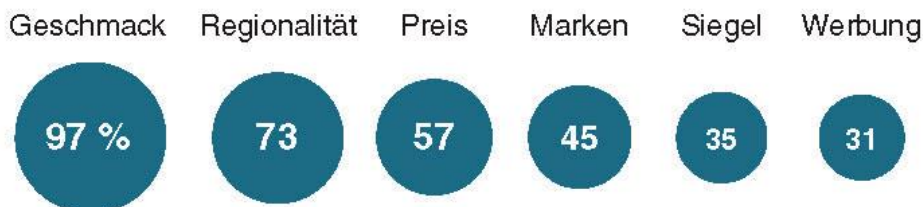
### Ernährung in Deutschland

Der Lebensmittelmarkt ist hart umkämpft und es lassen sich unterschiedliche Trends beobachten: Einerseits gibt es immer mehr Lebensmittel in Bioqualität und die Entdeckung immer neuer, gesunder „Super Foods“, andererseits ist die Erwartung ungebrochen, dass Lebensmittel nicht viel kosten dürfen. Welche Lebensmittel wollen wir kaufen, wie wollen wir uns in Zukunft ernähren?

**Schreiben Sie einen zusammenhängenden, klar gegliederten Text zum Thema „Ernährung“.**

**Beschreiben und vergleichen Sie, welche Kriterien beim Kauf von Lebensmitteln entscheidend sind.**

#### Kriterien bei der Auswahl von Lebensmitteln\*



repräsentative Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unter rund 1 000 Bürgerinnen und Bürgern ab 14 Jahren

\*Mehrfachnennungen möglich

Quelle: BMEL-Ernährungsreport 2017

| Grafik: picture alliance / dpa-infografik

**In Bezug auf die Ernährung sind zwei Haltungen in der Gesellschaft vertreten:**

1. *Essen muss schmecken und schnell gehen! Im Alltag von Menschen, die in Vollzeit arbeiten, gibt es nicht die Zeit, stundenlang am Herd zu stehen. Seit es die Hausfrau nicht mehr gibt, gibt es auch niemanden mehr, der jeden Tag kocht. Dafür gibt es heute gutes Essen in den Kantinen, eine große Auswahl an Fertigprodukten und Restaurants und Imbisse in allen Preisklassen.*
2. *Fastfood war gestern, man entdeckt heute den Spaß am Kochen und an gesunder Ernährung. Viele Menschen essen immer bewusster, sei es, dass sie aus ethischen Gründen Vegetarier oder Veganer sind, sei es, dass sie wegen gesundheitlicher Probleme nicht mehr alles essen können. Und da in industriell hergestelltem Essen viele der Stoffe sind, die dick und krank machen, geht der Trend eindeutig zum Selberkochen.*

- **Geben Sie die beiden Aussagen mit eigenen Worten wieder.**
- **Nehmen Sie Stellung zu beiden Aussagen und begründen Sie Ihre Stellungnahme.**
- **Gehen Sie auch auf die Situation in Ihrem Heimatland ein.**



## Lösungen

### Lesen

1. c) • 2. b) • 3. c) • 4. a) • 5. b) • 6. a) • 7. c) • 8. b) • 9. b) • 10. a)

### Wortschatz

- Erinnerungen mit etwas verbinden
  - sich einig sein / werden
  - sich Zeit für etwas nehmen
  - ein Treffen in die Küche verlegen / verlagern
  - einem strengen Protokoll folgen
  - überflüssigen Schnickschnack weglassen / vermeiden
- a) B • b) A • c) B

### Grammatik

- Tim Mälzer sagt, Essen sei etwas, das andere mit unserem Land verbinden.
  - Er meint, dass beim Essen **die unterschiedlichsten Charaktere zusammenkämen / zusammenkommen würden.**
  - Er behauptet, dass **Essengehen früher etwas Besonderes gewesen sei.**
  - Er habe zusammen mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium und der Bertelsmann Stiftung ein Projekt initiiert, bei dem sie Klassenräume zu Küchen umgebaut hätten.
  - Tim Mälzer sagt, er finde Durchschnitt gut.
- Es wurden schon mehrere Schulprojekte von Tim Mälzer initiiert.
  - In einer Schule in Bremen wurde das gemeinsame Frühstück (von uns) eingeführt.
  - Mit Deutschland werden Sauerkraut und Weißwurst verbunden.
  - Am Esstisch wird verbindlicher gestritten.

Wie haben Ihnen diese Übungen gefallen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

E-Mail: [presseundsprache@schuenemann-verlag.de](mailto:presseundsprache@schuenemann-verlag.de)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen zu unserem Übungsmaterial.

**Hinweis:** Sie können Ihre Vorlage aus dem Presse-und-Sprache-Übungsmaterial für Ihren eigenen Unterricht gerne vervielfältigen. Ihre Zugangsdaten dürfen Sie jedoch nicht an Dritte weitergeben. Jede Art der Mehrfachnutzung Ihres persönlichen Abos verstößt gegen das Urheberrecht.